

## **Titel: Automatische externe Defibrillatoren an öffentlichen Gebäuden**

Antragssteller: Mannheim

Zur Weiterleitung an: SPD-Landesparteitag, SPD-Landtagsfraktion

Wir fordern die Ausstattung aller öffentlichen Gebäude mit automatischen externen Defibrillatoren (AED), die auch außerhalb der Geschäfts- und Öffnungszeiten für die Bürger zu erreichen sind. Die AEDs sollen hierbei gut sichtbar und zugänglich an der Außenfläche der Gebäude angebracht sein. Bei Aktivierung des AED soll es zu einem automatischen Absetzen des Notrufs kommen.

Des Weiteren sollten langfristig die Streifenwagen der Polizei flächendeckend mit AEDs ausgestattet werden.

Gleichzeitig soll durch eine Informationskampagne Aufklärararbeit über die Anwendung der AED geleistet werden.

Begründung:

Der Herz-Kreislauf-Stillstand ist eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland mit 80.000 – 100.000 Toten pro Jahr. Im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstands kommt es auf sofortige Hilfe in Form der Reanimation sowie schnellstmögliches Anbringen eines Defibrillators an den Patienten an. Mit jeder Minute in der keine Reanimation stattfindet sinkt die Überlebenschance um etwa 10%. In Baden-Württemberg liegen die Hilfsfristen zwischen 10 und 15 Minuten. Das heißt statistisch gesehen wird den Patient\*innen durch den Rettungsdienst kaum eine Chance gegeben. Es kommt auf die Beteiligung und die Courage aller Bürger\*innen an.

In Notfallsituationen kommt es oft vor, dass Bürger\*innen sich nicht trauen erste Hilfe zu leisten in der Angst etwas falsch zu machen. Der AED gibt in Notfallsituation Anweisungen über Maßnahmen, die zu ergreifen sind (inkl. der Reanimation) und hilft so Bürger\*innen dabei einerseits effiziente Erste Hilfe zu leisten, andererseits wird die Hemmschwelle für Bürger\*innen überhaupt Erste Hilfe zu leisten gesenkt.

Durch die flächendeckende Verbreitung von AEDs kann sowohl eine schnelle Defibrillation und somit die Rettung von Menschenleben erfolgen, als auch die Motivation in der Bevölkerung erhöht werden überhaupt erste Hilfe zu leisten und das nicht nur bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand.

Häufig kommt es vor, dass in Notfallsituationen insbesondere auf dem Land die Polizei das ersteintreffende Fahrzeug ist. In dieser Situation treten die Beamten der Polizei als Ersthelfer auf. Hierbei soll der Polizei der AED als effektives Mittel der Lebensrettung bei Herz-Kreislauf-Stillstand an die Hand gegeben werden. So kann effektiv die „Hands-off-Zeit“ (Zeit in der keine Reanimation stattfindet) verringert und dadurch Menschenleben gerettet werden.